



01.2020 / 56-701-XXX-900

 **SOLARLUX®**



ÜBER SOLARLUX

Präzision in der Verarbeitung, technische Expertise und höchste Ansprüche an Design und Funktionalität gehören seit Beginn der Firmengründung vor 35 Jahren zum Leitbild des Familienunternehmens. Die Produktion jedes einzelnen Systems erfolgt in den rund 55.000 m² großen Produktionshallen des Unternehmens und ist garantiert „Made in Germany“. Nachhaltige Produktionsprozesse, vollendete Qualität sowie die Erfüllung individueller Kundenwünsche haben dabei oberste Priorität.

**SCHABLONE ZUR
BEURTEILUNG DER
GLASQUALITÄT**

ZULÄSSIGKEITEN FÜR DIE VISUELLE QUALITÄT VON ZWEISCHEBEN-ISOLIERGLAS

Tabelle aufgestellt für Floatglas, ESG, TVG jeweils beschichtet oder unbeschichtet sowie deren Kombination zu Zweischeiden-Isolierglas.

Zone Zulässig pro Einheit sind:

R	Außenliegende flache Randbeschädigungen bzw. Muscheln, die die Festigkeit des Glases nicht beeinträchtigen und die Randverbundbreite nicht überschreiten sowie innenliegende Muscheln ohne lose Scherben, die durch Dichtungsmasse ausgefüllt sind.	
	Punkt- und flächenförmige Rückstände sowie Kratzer uneingeschränkt.	
E	Fehler (ohne Höfe) $\varnothing \leq 1\text{ mm}$	Zulässig sind maximal 2 in einem Bereich mit $\varnothing \leq 20\text{ cm}$
	Fehler (ohne Höfe) $1\text{ mm} < \varnothing \leq 3\text{ mm}$	Scheibenfläche $\leq 1\text{ m}^2$: max. 4 Stück Scheibenfläche $> 1\text{ m}^2$: max. 1 Stück je umlaufende Kantenlänge
	Fehler (ohne Höfe) $\varnothing > 3\text{ mm}$	Nicht zulässig
	Punkte $\varnothing \leq 1\text{ mm}$	max. 3 in jedem Bereich mit $\varnothing \leq 20\text{ cm}$
	Punkte $1\text{ mm} < \varnothing \leq 3\text{ mm}$	Scheibenfläche $\leq 1\text{ m}^2$: max. 4 Stück Scheibenfläche $> 1\text{ m}^2$: max. 1 Stück je umlaufende Kantenlänge
	Flecken $\varnothing \leq 17\text{ mm}$	max. 1
	Punkte $\varnothing > 3\text{ mm}$ und Flecken $\varnothing > 17\text{ mm}$	Nicht zulässig
	Kratzer	Einzellänge max. 30 mm; Gesamtlänge max. 90 mm
	Haarkratzer sind nicht gehäuft erlaubt	
M	Fehler (ohne Höfe) $\varnothing \leq 2\text{ mm}$	Scheibenfläche $\leq 1\text{ m}^2$: max. 2 Stück Scheibenfläche $< 1 \leq 2\text{ m}^2$: max. 3 Stück Scheibenfläche $< 2 \leq 3\text{ m}^2$: max. 5 Stück Scheibenfläche $> 3\text{ m}^2$: max. 5 Stück + 2 je zusätzlichem m^2 Zulässig ist maximal 1 in einem Bereich mit $\varnothing \leq 50\text{ cm}$
	Fehler (ohne Höfe) $\varnothing > 2\text{ mm}$	Nicht Zulässig
	Punkte $\varnothing \leq 1\text{ mm}$	max. 3 in jedem Bereich mit $\varnothing \leq 20\text{ cm}$
	Punkte $1\text{ mm} < \varnothing \leq 3\text{ mm}$	Nicht zulässig
	Punkte $\varnothing > 3\text{ mm}$ und Flecken $\varnothing > 17\text{ mm}$	Nicht zulässig
	Kratzer	Einzellänge max. 15 mm; Gesamtlänge max. 45 mm
	Haarkratzer sind nicht gehäuft erlaubt	

FEHLERSCHABLONE, GLASDICKENMESSER

Hinweise zur Tabelle

Die Zulässigkeiten erhöhen sich im eingebauten Zustand in den Längen um 25 % der oben genannten Werte. Das Ergebnis wird stets aufgerundet auf volle 5 mm. Vorhandene Störfelder (Hof) dürfen nicht größer als 3 mm sein.

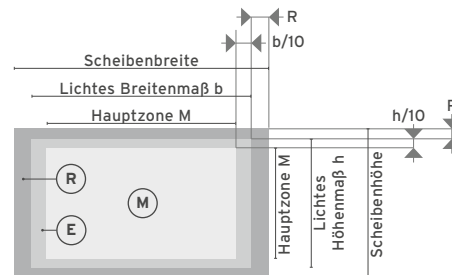
Zulässigkeiten für Dreifach-Isolierglas, Verbundglas (VG) und Verbund-Sicherheitsglas (VSG)

Die Zulässigkeiten der Zone E und M in den Tabellen 1 bis 3 erhöhen sich in der Häufigkeit je zusätzlicher Glaseinheit und je Verbundglaseinheit um 25 % der genannten Werte. Das Ergebnis wird stets aufgerundet.

Zulässigkeiten für Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), teilvorgepanntes Glas (TVG) sowie Verbundglas (VG) und Verbund-Sicherheitsglas (VSG) aus ESG und / oder TVG

Die lokale Welligkeit auf der Glasfläche - außer bei ESG aus Ornamentglas und TVG aus Ornamentglas darf 0,3 mm bezogen auf eine Messstrecke von 300 mm nicht überschreiten. Die Verwerfung bezogen auf die gesamte Glaskantenlänge - außer bei ESG aus Ornamentglas und TVG aus Ornamentglas darf nicht größer als 3 mm pro 1.000 mm Glaskantenlänge sein. Bei quadratischen Formaten und annähernd quadratischen Formaten (bis 1:1,5) sowie bei Einzelscheiben mit einer Nennstärke < 6 mm können größere Verwerfungen auftreten.

ZONEN ZUR BEURTEILUNG DER VISUELLEN QUALITÄT



R = Falzzone (engl. rabbet):

Bereich von 15 mm der normalerweise vom Rahmen abgedeckt wird (mit Ausnahme von mechanischen Kantenbeschädigungen keine Einschränkungen. Für freie Glaskanten entfällt das Betrachtungskriterium Falzzone (s.o.).

E = Randzone (engl. edge):

Bereich am Rand der sichtbaren Fläche, mit einer Breite von 50 mm. Für Glaskanten < 500 mm sind 1/10 der Glaskantenlängen als Randzone anzusetzen.

M = Hauptzone (engl. main):

Der übrige Bereich